



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Nomad Bioscience GmbH wird im Zeitraum vom 02. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2021 durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bei der Umsetzung der Projekte:

- „Entwicklung eines präventiven Verfahrens unter Nutzung von Griffithsin zur Verhinderung einer SARS-CoV-2-Infektion“ sowie
- „Verwendung von Pflanzen/Algen-Lektinen zur Vorbeugung und Therapie von SARS-CoV-2-Infektionen“ unterstützt.

Zielstellung beider Projekte ist es, den generellen Einsatz von virus-blockierenden Technologien für die aktuelle wie auch insbesondere kommende endemische oder pandemische Ausbrüche von umhüllten Viren marktfähig umzusetzen. Dabei spielen sowohl gegenwärtige genetische Veränderungen des SARS-CoV-2 Virus als auch bislang nicht absehbare, weitere Mutationen eine entscheidende Rolle, auf die mit Varianten der blockierenden Wirkstoffe reagiert werden muss. Diese neuen Hemmstoffe des Virus-Eintritts in den Menschen werden hier identifiziert, charakterisiert und für die anschließende Produktion vorbereitet.

Die Nomad Bioscience GmbH strebt damit eine Erweiterung ihres Produktportfolios im Bereich Humanpharmazie an.

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de